

Titel: Das Fundamentals of Care Framework – Übersetzung und kulturelle Adaption

Kernaussage: Die Übersetzung des Fundamentals of Care Frameworks ins Deutsche öffnet eine internationale Diskussion für die deutschsprachige Pflege- und Versorgungsforschung.

Autor:innen: Dominique Autschbach¹, Charlotte B Kruhøffer², Manuela Malek¹, Claudia Dinand¹, Özlem Köseoğlu Örnek¹, Franziska Anushi Jagoda¹, Andrea Stewig-Nitschke², Margareta Halek¹

Affiliationen:

¹Department für Pflegewissenschaft, Fakultät für Gesundheit Universität Witten/Herdecke, Witten, Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten

² Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem, Thiemstraße 111, 03048 Cottbus

Hintergrund: Das „Fundamentals of Care Framework“ (FoC) konzipiert Versorgung ausgehend von der Beziehungsgestaltung in der professionellen Pflege (Kitson et al. 2010, Feo et al 2018). Das international viel diskutierte Modell zielt darauf ab, die Relevanz pflegerischen Handelns sichtbar zu machen und eine internationale Debatte zur Pflege anzustoßen. Im Mittelpunkt des Modells steht die Beziehung zwischen Pflegefachperson und Pflegeempfänger:in und die damit einhergehende komplexe Integrationsleistung physischer, psychosozialer und beziehungsorientierter Pflegehandlungen. Zugleich berücksichtigt das Modell Rahmenbedingungen pflegerischer Tätigkeiten. Das FoC wurde bereits in mehrere Sprachen übersetzt; eine deutsche Übersetzung stand bislang jedoch aus.

Zielsetzung: Ziel des Beitrags ist es, die Übersetzung und kulturelle Adaption des FoC ins Deutsche vorzustellen und somit für theoretische Diskussion in der deutschsprachigen Versorgungsforschung zu öffnen.

Methode: Die deutsche Übersetzung des FoC erfolgte unter Anwendung einer angepassten Version des methodischen Vorgehens nach Beaton et al. (2000). Hierzu erfolgten zwei separate Übersetzungsprozesse, die wie folgt vorgingen: Zunächst wurde das FoC jeweils von zwei Personen – mit und ohne pflegerischem Hintergrund – unabhängig voneinander ins Deutsche übersetzt. Diese beiden Versionen wurden danach unter Einbezug einer dritten Person zusammengeführt. Anschließend wurde diese Version überprüft, indem sie zuerst durch zwei englische Muttersprachler:innen rückübersetzt und sie dann durch ein Expert:innenpanel aus Pflegewissenschaft, -praxis und -bildung konsentiert wurde. Die beiden bis dato separaten Übersetzungsprozesse wurden den Originalautor:innen zur Validierung vorgelegt und schlussendlich zusammengeführt.

Diskussion: Die finale deutsche Übersetzung des FoC umfasst 46 Begriffe. Über den gesamten Übersetzungsprozess hinweg wurden nur drei Begriffe durchgehend identisch übersetzt, in der abschließenden Konsensphase kam es aber bereits bei 24 Begriffen zu identischen Übersetzungen. Herausforderungen stellten Bezeichnungen oder Redewendungen dar, die nicht begrifflich adäquat ins Deutsche übertragen werden können, wie z.B. „policy level“. Zudem passten einige Begriffe nicht direkt auf Institutionen und Prozessen der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Darüber hinaus waren zu zentralen Konzepten strategische Setzungen nötig – hierzu zählte z.B. die Verwendung der Begriffe „care“ und „nursing“. Darüber hinaus konnten im Übersetzungsprozess fehlende begriffliche Einheitlichkeit im FoC aufgezeigt werden.

Implikation für Forschung: Die Übersetzung stellt einen ersten wichtigen Schritt dar, um die internationale Diskussion um das FoC für die Pflege- und Versorgungsforschung in Deutschland zugänglich zu machen. Hierauf aufbauend sollte nun das Modell theoriekritisch

reflektiert und in Bezug auf deutschsprachige Modelle der Versorgungsforschung diskutiert werden.

Quellenangaben:

- (1) Kitson A, Conroy T, Wengstrom Y, Profetto-McGrath J, Robertson-Malt S. Defining the fundamentals of care. *Int J Nurs Pract*. 2010 Aug; 16(4):423-34. doi: 10.1111/j.1440-172X.2010.01861.x.
- (2) Feo R, Conroy T, Jangland E, Muntlin Athlin Å, Brovall M, Parr J, Blomberg K, Kitson A. Towards a standardised definition for fundamental care: A modified Delphi study. *J Clin Nurs*. 2018 Jun; 27(11-12):2285-2299. doi: 10.1111/jocn.14247.
- (3) Beaton DE, Bombardier C, Guillemin F, Ferraz MB. Guidelines for the process of cross-cultural adaptation of self-report measures. *Spine (Phila Pa 1976)*. 2000 Dec 15; 25(24):3186-91. doi: 10.1097/00007632-200012150-00014.